



März 2006: Massenhochzeit der Grasfrösche im Spörkelbruch. Foto: A. Dahl

Spörkelbruch-Hildener Heide	Vor 2000	2000-2005	2006
<b>Amphibien</b>			
<i>Triturus alpestris</i> , Bergmolch	X	X	X
<i>Triturus vulgaris</i> , Teichmolch	X	X	X
<i>Rana temporaria</i> , Grasfrosch	X	X	X
<i>Rana kl esculenta</i> , Wasserfrosch	X	X	X
<i>Rana lessonae</i> , Kleiner Teichfrosch	X	X	X
<i>Bufo bufo</i> , Erdkröte	X	X	X
<i>Salamandra salamandra</i> , Feuersalamander		X	X
<b>Reptilien</b>			
<i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse	X	X	X
<i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse	X	X	X
<i>Anguis fragilis</i> , Blindschleiche	X	X	X
<i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter	X	Zuletzt 2002	
<i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter	Alte Nachweise		

Quelle: BMP Spörkelbruch-Hildener Heide 1992, Pflegeplan NSG Sandberg 1998, eigene Beobachtungen



## Gruppe: Amphibien / Reptilien

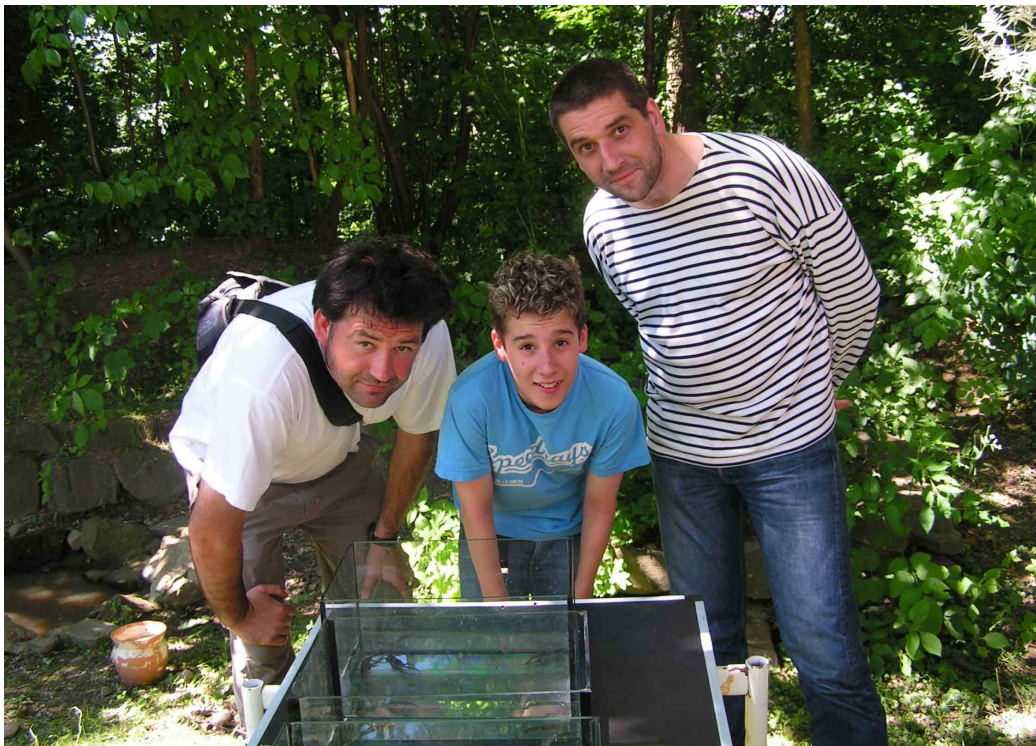
Bearbeiter und Daten: Dirk Alfermann, Thomas Iskra, Klaus Kraatz, Armin Dahl, Manfred Henf

### Wichtigste Ergebnisse

Die Grasfroschpopulation ist spektakulär, der Feuersalamander kommt im Sandbach im Stadtgebiet von Haan vor, die Zauneidechse ist 2006 am Sandberg sehr selten gesehen worden. Im Gebiet läuft in den nächsten Jahren eine Kartierung der Reptilien im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde.

### Wichtigste Maßnahmen und Vorschläge

Die Freistellung der Artenschutz-Teiche am Sandbach ist dringend erforderlich, vor allem auf der Südseite.



**Thomas Iskra (links) und Klaus Kraatz (rechts) vom NABU Oberberg kartierten bei großer Hitze Reptilien und Amphibien. Foto: A.Dahl**